

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 29. Mai, 10.00 Uhr

Familien-Gottesdienst im Kirchgemeindehaus mit Rückblick auf das Kinderlager

Pfrn. Maren Büchel
Carla Weber, Organistin
Kollekte: Geburtshelferschule Perth
Kinderhüte im Kirchgemeindehaus

Nach dem Chilekafi Sonntagsmittag (Teilete), Sonntagsträff für Alleinstehende und Sonntagswanderung

Sonntag, 5. Juni, 10.00 Uhr

Konfirmation

Pfr. Bruno Wyler
Carla Weber, Organistin
Kollekte: Projekt Konfirmanden
Kinderhüte im Pfarrhaus, Tösstalstr. 266
Kinderprogramm ab 3 Jahren und Zmorge für Kinder ab 6. Klasse im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 12. Juni, 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag im Kirchgemeindehaus

Vikarin Tatjana Cárpio Satz
Carla Weber, Organistin
Kollekte: Flüchtlingssonntag (Kirchenrat)
Kinderhüte im Kirchgemeindehaus
Kinderprogramm ab 3 Jahren und Zmorge für Kinder ab 6. Klasse im Kirchgemeindehaus

Nach dem Chilekafi Sonntagsmittag (Teilete) und Sonntagsträff für Alleinstehende

Autodienst Sonntagmorgen

058 717 54 05 (Telefon ab Freitag)

Kein Fahrdienst an Konfirmation 5. Juni



Danke

Geben macht reich – uns und andere

Regelmässig am Ende des Gottesdienstes beginnt es während der Kollektenankündigung zu klimpern. Ein Geldstück, ein Nötli findet den Weg in die Hand und von dort beim Hinausgehen in das Kässeli beim Ausgang.

Menschen in unserer Kirchgemeinde sind immer wieder bereit, Geld in die Kollekte einzulegen. So kommen viele kleinere und grössere Beträge zusammen, die es uns möglich machen, grosszügig weiterzugeben.

Die Beweggründe für diese Gaben sind so unterschiedlich wie die Geber und Geberinnen. Mal ist es die Dankbarkeit, dass man vor Arbeitslosigkeit verschont geblieben ist, ein anderes Mal ist es das Erbarmen mit Menschen, denen es nicht so gut geht wie uns. Mal hat jemand einen persönlichen Bezug zu einem vorgestellten Projekt oder ist froh darüber, dass sich Menschen in die

Mission rufen lassen und man nicht selber zu gehen braucht. Eigentlich spielen all diese Gründe gar keine Rolle. Die Hauptsache ist, dass wir uns immer wieder dazu bewegen lassen, grosszügig zu sein.

Mich persönlich bewegt die Grosszügigkeit, die ich in diesen Gaben erkenne. Es freut mich, dass mit dem gespendeten Geld Menschen auf der ganzen Welt und in unserer Gemeinde unterstützt werden können. Es macht mich glücklich, dass wir dazu beitragen können, dass Menschen erleben, dass sie nicht vergessen werden. Es macht mich dankbar, dass wir zu Mutmachern werden, weil es uns nicht gleichgültig ist, wie es anderen Menschen geht.

Weil ich mich über diese Tatsachen so freue, danke ich Ihnen für Ihre Grosszügigkeit.

Susanne Stoll, Sozialdiakonin

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Einladung

Mittwoch, 1. Juni 2016
Kirchgemeindehaus, Kanzleistrasse 37

19.30 Uhr Apéro
20.00 Uhr Beginn der Versammlung

Traktanden

1. Jahresrechnung 2015
2. Jahresbericht 2015
3. Entscheid neues Chorscheitelfenster
4. Mitteilungen der Kirchenpflege

Die Akten liegen seit Mittwoch, 18. Mai im Sekretariat im Kirchgemeindehaus zur Einsicht auf. Nach Absprache können sie auch ausserhalb der Bürozeiten eingesehen werden. (Verena Bula: 052 232 01 96)



Bildausschnitt Chorscheitelfenster: Die Taube als Symbol für den Heiligen Geist, der mitten unter uns ist.

Erläuterungen zum Traktandum 3:
«Entscheid neues Chorscheitelfenster»

Nach vielen Monaten der Vorabklärungen steht jetzt der Entscheid der Kirchgemeindeversammlung an, ob es in der Kirche Seen ein neues Chorscheitelfenster geben wird oder nicht.

Das bestehende Fenster wurde 1904 eingebaut, dann aber von der damaligen Orgel im Chor im ganzen untern Drittel wieder verdeckt. Erst seit der Renovation der Kirche von 1935 ist das Bild ganz sichtbar, wobei erst damals die Vierecke unterhalb des Bildes angefügt worden waren.

Aus einem Künstlerwettbewerb ist nun der Entwurf von Silvio Vanzella, Neftenbach, als Sieger für ein neues Bildfenster hervorgegangen. Das Bild bezieht sich auf den Zwingli-Spruch an der Nordwand des Chores. Zentral sind demnach die Wahrheit und das Licht Gottes, das in die Finsternis leuchtet und der Heilige Geist, in der Bildmitte als Taube dargestellt, der mitten unter uns ist.

An der Informationsveranstaltung zu diesem Geschäft wurden die verschiedensten Gründe für und gegen ein neues Bildfenster angeführt: Kunst, Ästhetik, Glaube, unterschiedlich bewertete Schwerpunkte bei der Interpretation

des Gleichnisses vom verlorenen Sohn, Erinnerungen an Kindheit und eigenes Erleben, welche für die einen zwiespältig und für andere von grossem Wert sind.

Die Meinungen sind geteilt, quer durch alle Alters- und Glaubensgruppen hindurch.

Das jetzige Fenster «Der verlorene Sohn» wird übrigens nicht aus der Kirche entfernt, es wird auf Anordnung der Denkmalpflege ins Südfenster verschoben, wenn das neue Bildfenster für den Chorscheitel bewilligt wird.

Was passiert, wenn ich NEIN stimme:
 Die beiden jetzigen Chorfenster, das Wabemusterfenster im Süden und «Der verlorene Sohn» werden ausgebaut. Beide werden saniert und isolierverglast und wieder am gleichen Ort eingebaut.

Die Kosten sind im Investitionskredit Sanierung Kirche enthalten.

Was passiert, wenn ich JA stimme:
 Die beiden jetzigen Chorfenster, das Wabemusterfenster im Süden und «Der verlorene Sohn» werden ausgebaut. Das Bildfenster wird saniert und isolierverglast. Das neue Fenster von Silvio Vanzella wird hergestellt. Danach werden beide Bildfenster wieder eingebaut, «Der verlorene Sohn» rechts ins Südfenster, das neue Fenster vorne in den Chorscheitel.

Kosten:
 Die Kosten von Ausbau, Sanierung und Wiedereinbau sind im Investitionskredit Sanierung Kirche enthalten. Die Herstellung des neuen Bildfensters und die Kosten für das Künstlerhonorar werden zusätzlich erhoben (siehe Kostenaufstellung). Laut Beschluss der Kirchenpflege müssen ausserdem private Beiträge (Sponsoring) von 20'000 Franken zugesichert werden.

Kostenaufstellung:

Herstellung des neues Fensters:	43'000 Fr.
Glasmuster	6'000 Fr.
Künstlerhonorar	15'000 Fr.
	<u>64'000 Fr.</u>

abzüglich
 bereits bezahlt (Nachtragskredit) - 6'000 Fr.
 private Finanzierung/Sponsoring - 20'000 Fr.

aus Reserve Kirchengut **38'000 Fr.**

Für die vielen zahlreichen Detailangaben verweisen wir auf die Aktenaufgabe im Sekretariat und die Musterauslage im Kirchgemeindehaus.

Verena Bula, Präsidentin Kirchenpflege

KONFIRMATION

Sonntag, 5. Juni, 10.00 Uhr

Klasse mit Pfr. Bruno Wyler

- Baumgartner Rahel, Linsentalstrasse 34c
- Bezares Alicia, Etzbergstrasse 21c
- Blumer Andrea, Haarbachstrasse 12
- Demarmels Fabienne, Sonnenbühlstrasse 49
- Dürr Tim, Ibergstrasse 100
- Fassbind Sara, Helmweg 13b
- Glaus Dana, Chlösterlistrasse 54
- Leutenegger Lisa, Im Weidli 6
- Nater Michael, Seenerstrasse 198
- Nyfel Sarina, Im Schützenbühl 10
- Pfeiffer Madleina, In der Halde 5
- Riederer Alina, Heidenbühlstrasse 17
- Ryhiner Timo, Ricketwilerstrasse 39
- Stierli Marco, Etzbergstrasse 24
- Studer Lara, Helmweg 10
- Trampitsch Jasmin, Florenstrasse 19b
- Dinkelmann Nadine Céline, Stockemerbergstr. 18

RÜCKBLICK KINDERLAGER: MITTELALTER - FRÜHLING - SCHNEE?!



Ein wilder Mix und doch ein gutes Ganzes - so war unser Kinderlager!

Auch wenn der Schnee mal flockte, freuten wir uns doch an der herrlichen Natur im Obwaldner Melchtal. Die Sonne begrüßte uns jeden Nachmittag pünktlich zur Spielzeit, sodass wir uns auf den Wiesen und in den Wäldern austoben konnten.

34 Kinder - ein bunter Haufen - im Alter von 7 bis 13 Jahren, aus der Schweiz oder mit ausländischen Wurzeln, kirchliche «Insider» und Kinder, die vor dem Lager niemanden kannten. 9 erwachsene Leiterinnen und Leiter, 8 motivierte Jungleiterinnen und Jungleiter, 3 Personen, die uns mit Essen verköstigten. Alle diese fanden sich zusammen und nannten sich für eine Woche „Kinderlager“.

Wunderbar, wie diese chaotischen Komponenten zu einer Einheit wurden, sodass man schon ab dem ersten Tag zusammen sang, Geschichten hörte, Theater schaute, bastelte, spielte, rätselte - wie eine grosse Familie.

Ein herzliches Danke an alle Leiterinnen und Leiter, die unzählige Stunden in dieses Lager investierten. Es ist ein Privileg, euch in unserer Gemeinde zu haben!

Danke unserem himmlischen Vater, der alles im Griff hatte, der Unfälle vermied und Heimweh stillte. In einer warmen und fröhlichen Atmosphäre durften wir Neues über ihn entdecken und von ihm erfahren.

Sozialdiakonin Annina Del Grande

ZUR ERINNERUNG

ARTFORUM

Das Boot



Plastiken in Steinguss von Eva Ehrismann

Vernissage Freitag, 3. Juni, 19.30 Uhr
Foyer Kirchgemeindehauses, Kanzleistr. 37

Für die Kunstkommission:
 Verena Bula-Brunner

KANTOREI SEEN

Gottesdienst zum Sommeranfang, 10. Juli Gabriel Fauré: Cantique de Jean Racine

Jean Baptiste Racine gilt als einer der grössten Autoren der französischen Klassik. 1688 schrieb er für den Hymnes traduits du Bréviaire romain den Text „Verbe égal au Très-Haut“ (Wort, dem Höchsten gleich) als Umdichtung eines Hymnus aus dem Brevier für die Matutin.

Probedaten

- Montag, 27. Juni, 19.00 – 22.00 Uhr
- Montag, 04. Juli, 19.00 – 22.00 Uhr
- Samstag, 09. Juli, 14.00 – 17.00 Uhr
- Sonntag, 10. Juli, 9.00 Uhr, Vorprobe und Gottesdienst

Anmeldeschluss: 30. Mai
 Anmeldung mit Angabe von Name, Vorname und Stimmlage: www.refkircheseen.ch/kantorei

VORANZEIGE

Krippenfigurenkurs

Mit Sisalgestellen, Bleifüssen, Styroporköpfen und diversen Stoffen gestalten wir eine Krippenfigur nach Wahl.

Donnerstag, 8. / 15. / 22. / 29. September 2016
19.00 – 21.30 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus, Kanzleistr. 37

Anmeldung: Bis 24. August

Kosten: 35 Fr. pro Figur, ohne Kleiderstoffe

Leitung: Heidi Fortini-Hotz und Susanne Stoll

Informationen: Susanne Stoll, Sozialdiakonin
 058 717 54 10, susanne.stoll@zh.ref.ch

Ref. Gottesdienste im Altersheim St. Urban

Alt und Jung sind herzlich eingeladen!

Freitag, 3. Juni, 9.15 Uhr
Vikarin Tatjana Cárpino Satz

Freitag, 10. Juni, 9.15 Uhr
Ökum. Gottesdienst mit Kommunion
Pfr. Christoph Stebler und Gemeindeleiter
Peter Koller

Amtswochen für Abdankungen

30. Mai - 3. Juni
Pfrn. Maren Büchel, 058 717 54 70

6. - 10. Juni
Pfr. Bruno Wyler, 058 717 54 60

Die folgenden Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt, im Kirchgemeindehaus an der Kanzleistrasse 37 statt.

Musik

Singkreis Seen
Montag, 6. Juni, 9.30 - 11.00 Uhr

Kinder

fonte Kinderhüte
Mittwoch, 1. / 8. Juni, 8.45 - 11.00 Uhr

Chrabbelgruppe
Donnerstag, 2. Juni, 9.30 - 11.00 Uhr

Eltern-Kind-Singen
Donnerstag, 9. Juni, 10.00 Uhr

Jugendliche

roundabout
Donnerstag, 2. / 9. Juni, 19.00 Uhr
Streetdance für Girls und junge Frauen
Kontakt: Cathy Meyer, 052 233 51 54

Jugendgruppe 5er
Freitag, 27. Mai / 3. Juni, 19.30 Uhr
Ab Oberstufe bis 18 Jahre
www.jugendseen.ch
Kontakt: Lukas Peter, 058 717 54 17

Jugendgottesdienste

Freitag, 27. Mai, 16.45 Uhr
Vikarin Tatjana Cárpino Satz

Freitag, 3. Juni, 16.45 Uhr
Lukas Peter

Freitag, 10. Juni, 16.45 Uhr
Lukas Peter

Junge Erwachsene

Freitagabend-Hobby-Fussball
Freitag, 27. Mai / 10. Juni, 20.40 Uhr
Turnhalle Langwiesen, Wülflingen
Kontakt: Simon Rohrer, 058 717 54 16

p2b_tankstell
Sonntag, 5. Juni, 19.00 Uhr
Ab Konf (15 Jahre)
Kontakt: Simon Rohrer, 058 717 54 16

p2b_special: Wandertag
Sonntag, 12. Juni
Auskunft: Lea Züst, 076 472 64 30,
lea_zuest@hotmail.com

Erwachsene

Trauergruppe
Montag, 30. Mai, 09.30 - 10.30 Uhr
Susanne Stoll, 058 717 54 10

Bibelstunde
Dienstag, 31. Mai, 14.00 - 15.00 Uhr
Pfr. Hans-Jürg Meyer

Morgengebet, jeden Donnerstag in der Kirche Seen (ausser Schulferien)
Donnerstag, 2. / 9. Juni, 05.45 - 06.45 Uhr
Gebet für Menschen, die Gemeinde und die Welt
Kontakt: Pfr. Christoph Stebler, 058 717 54 80

Frauen

Kafi fonte - Treffpunkt für Frauen
Mittwoch, 1. / 8. Juni, 8.45 - 11.00 Uhr

Von Frau zu Frau
Donnerstag, 2. Juni, 20.00 Uhr
Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt
Gemütliches Eintreffen ab 19.30 Uhr

Tanzen vor Gott
Mittwoch, 8. Juni, 9.15 - 10.15 Uhr

Männer

Vater / Götti - Kind Wochenende
Freitag, 17. Juni - Sonntag, 19. Juni 2016
In der Heimstätte Rämismühle
Anmeldung bis 27. Mai an Susanne Stoll,
058 717 54 10, susanne.stoll@zh.ref.ch

Senioren

Wandergruppe Seen
Sonntag, 29. Mai, 13.00 Uhr
Seen - Eschenberg - Sennhof - Seen
Flyer mit detaillierten Angaben liegen auf.
Leitung: Jürg Boxler, 043 535 85 43

Offener Spieltreff
Mittwoch, 1. Juni, 14.00 Uhr
Kontakt: Denise Hertli, 052 232 14 84

Fortsetzung Senioren

Mittagstisch
Donnerstag, 2. Juni, 12.00 Uhr
Anmeldung bis Montag, 30. Mai
Oliver Rüegg, 058 717 54 12
Urs Bäggli, 058 717 54 20

Offener Gesprächskreis
Dienstag, 7. Juni, 9.00 - 11.00 Uhr
Kontakt: Oliver Rüegg, 058 717 54 12

Wandergruppe Seen
Donnerstag, 9. Juni
Flaacher Spargelparadies
Wanderung, Kurzwanderung und Fahr-
möglichkeit zum Spargelessen im Flaachtal
Schriftliche Anmeldung bis 2. Juni notwendig
Flyer mit detaillierten Angaben liegen auf.
Leitung: Hans-Rudolf Herren, 052 233 29 53

Ökumene

Mittagstisch für Flüchtlinge und Gäste
Dienstag, 31. Mai / 7. Juni, 12.00 Uhr
Alle, die Interesse an Menschen aus anderen Kulturen haben, sind herzlich willkommen (Unkostenbeitrag fürs Essen).

Abendmeditation
Montag, 6. Juni, 19.00 - 20.00 Uhr

Ökumenisches Beten
Donnerstag, 9. Juni, 9.30 Uhr
Kirche St. Urban

Adressen

Pfarrteam
Pfrn. Maren Büchel, 058 717 54 70
maren.buechel@zh.ref.ch

Pfr. Hans-Jürg Meyer, 058 717 54 50
hans-juerg.meyer@zh.ref.ch

Pfr. Christoph Stebler, 058 717 54 80
christoph.stebler@zh.ref.ch

Pfr. Bruno Wyler, 058 717 54 60
bruno.wyler@zh.ref.ch

Kirchenpflegepräsidentin
Verena Bula, In der Katzensteig 11
052 232 01 96
verena.bula@zh.ref.ch

Impressum

Ref. Kirchgemeinde Winterthur Seen
Kanzleistr. 37, 8405 Winterthur
058 717 54 00, seen@zh.ref.ch
www.refkircheseen.ch



Nächste Ausgabe: Freitag, 10. Juni 16